

SCHULKINDER UND DAS THEMA AUSGRENZUNG

Schulkinder fragen: Was ist Diskriminierung?

06.07.2012, 18:20

Von *Katrin Böstler*



Die blaue Gruppe der Offenen Ganztagschule Altmühlstraße hatte sich ein Lied ausgedacht. Darin stellten sie fest: Jeder ist anders.

Foto: Flentje

BRAUNSCHWEIG Sechs Monate beschäftigten sich 100 Kinder mit der Frage „Was ist Diskriminierung?“. Gestern präsentierten sie ihre Ergebnisse.

Den anderen nicht mitspielen lassen, ihn auslachen oder hänseln. „Diskriminierung ist, wenn man gemein zu anderen ist, so dass sie verletzt sind“. Zu diesem Ergebnis kamen die Kinder der beteiligten OGS Altmühlstraße, Gartenstadt, Heidberg und die Kinder aus der Jugendgruppe der Naturfreunde Braunschweig.

Sie alle hatten sich ein halbes Jahr lang in den Nachmittagsstunden Gedanken zum Thema gemacht. Ideengeber und Organisator des Projekts war die

Naturfreundejugend, zuständig für die Nachmittagsbetreuung in den Schulen.

Ihr Newsletter für Braunschweig & Region

Kostenlosen Newsletter bestellen und täglich das Neueste aus der Region im Postfach lesen.

E-Mail*

Mit meiner Anmeldung zum Newsletter stimme ich der [Werbevereinbarung](#) zu.

Jetzt anmelden

Mit * markierte Felder sind Pflichtfelder. Eine Abmeldung ist jederzeit über einen Link im Newsletter möglich.

Auf dem gestrigen Kindergipfel, der Auftaktveranstaltung des 100. Jubiläums-Wochenendes der Vereinigung, stellten die Grundschüler ihre Gedanken in Form von einem Film, einem selbst gemachten Lied und Bildern Vertretern des Jugendhilfeausschusses vor. „Ganz bewusst greifen wir das Thema bereits in der Grundschule auf, damit die Kinder sich ihr Verhalten bewusst machen und lernen, respektvoll miteinander umzugehen“, sagte Organisator Oliver Ohm von der Naturfreundejugend. Wie wichtig diese frühe pädagogische Arbeit ist, zeigte eine spontane Umfrage: Gefragt, wer schon einmal diskriminiert wurde, streckte jedes Kind im Raum die Hand.

Fragen zum Artikel? Mailen Sie uns: redaktion.online-bzv@funkemedien.de

Ihre Meinung

Kommentieren als **Kaffeetrinkerin**

Liebe Leser, Sie können diesen Artikel hier rund um die Uhr kommentieren. Wir bitten Sie jedoch um Verständnis, dass Ihr Beitrag erst veröffentlicht wird, wenn er von der Online-Redaktion freigegeben wurde.

Liebe Leser, Sie können diesen Artikel hier rund um die Uhr kommentieren. Wir bitten Sie jedoch um Verständnis, dass Ihr Beitrag erst veröffentlicht wird, wenn er von der Online-Redaktion freigegeben wurde.

Verbleibende Zeichen: 3000

KOMMENTIEREN